

Stadt Leutkirch

Bahnübergangsbeseitigung in Lanzenhofen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Maßnahmenblätter -

Aufgestellt:
Leutkirch, den 20.03.2024

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Fachbereich Tiefbau

gez. : Henle

Genehmigt:
Tübingen, den . .2024

Regierungspräsidium Tübingen

I

Stadt Leutkirch - Bahnübergangsbeseitigung in Lanzenhofen
Unterlage 9.1, LBP-Maßnahmenblätter

Maßnahmenblätter
- Feststellungsentwurf -

März 2024

Auftraggeber : **Stadt Leutkirch im Allgäu**
 Spitalgasse 1
 88299 Leutkirch im Allgäu

Auftragnehmer:  **EBERHARD LANDSCHAFTSARCHITEKTEN**
 UMWELT. LANDSCHAFT. FREIRAUM.

August-Borsig-Straße 13 | 78467 Konstanz | eberhard-landschaftsarchitekten.de

1. Maßnahmenkonzept

Zielsetzungen

Das Maßnahmenkonzept des LBP zur geplanten Beseitigung des Bahnüberganges in Leutkirch-Lanzenhofen umfasst Vermeidungs-, Minimierungs- sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß § 15 BNatSchG und aufgrund der Betroffenheit des FFH-Gebietes „Feuchtgebiete bei Waldburg und Kifßlegg“ auch Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und eine Kohärenzsicherungsmaßnahme gemäß § 34 BNatSchG. Die vorgesehenen Maßnahmen dienen vorrangig der

- Vermeidung bzw. Minderung der Beeinträchtigungen von Naturhaushalt und Landschaftsbild (Minimierung von Versiegelung und Zerschneidungswirkung),
- Minderung von Beeinträchtigungen des betroffenen FFH-Gebietes,
- Wiederherstellung der Kohärenz der Natura 2000-Gebietskulisse
- Wiederherstellung beanspruchter Lebensraumtypen,
- landschaftsgemäßen Wiederherstellung des Landschaftsbildes,
- Rücksichtnahme auf agrarstruktureller Belange,
- Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.

Maßnahmenverzeichnis

Das Maßnahmenverzeichnis enthält die detaillierte Beschreibung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die lagemäßige Darstellung der Maßnahmen ist den **Plänen 1-3 der Unterlage 9.2 (Maßnahmenpläne)** zu entnehmen:

- Plan 1: Maßnahmenplan 1
- Plan 2: Maßnahmenplan 2

Einen Überblick der geplanten Maßnahmen gibt die nachfolgende Übersicht. Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen erfolgt in den Maßnahmenblättern, die sich **nach Übersicht 1.1** anschließen.

Übersicht 1.1: Kurzbeschreibung der Maßnahmen

Maßnahmen gemäß § 15 BNatSchG

V/M = Vermeidungs- / Minimierungsmaßnahme

A = Ausgleichsmaßnahme

E = Ersatzmaßnahme

Maßnahmen gemäß § 34 BNatSchG (Natura 2000)

V_{FFH} = Maßnahme zur Schadensbegrenzung

A_{FCS} = Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes

A_{FFH} = Maßnahme zur Kohärenzsicherung

Nr.* (Spalte 1): Nr. der Maßnahme

Plan-Nr. (Spalte 3): s. **Anlage 9.2 'Maßnahmenpläne'**

Nr. *	Lage (Bau-km) der Maßnahme	Plan-Nr.	Art der Maßnahme	Kurzbeschreibung der Maßnahme
1	0 + 080 bis 0 + 750	1	V	Minimierung des Zerschneidungseffektes durch die bahnparallele Trassierung und durch abschnittsweise Nutzung einer Wegtrasse
2	0 + 080 bis 0 + 180 südlich der Trasse	1	V _{FFH}	Minimierung des Arbeitsstreifens an der westlichen FFH-Mähwiese und Vermeidung einer bauzeitlichen Inanspruchnahme (Schutz durch Bauzaun)
3	0 +150 bis 0 + 220	1	V _{FFH}	Vermeidung der Inanspruchnahme der geschützten Biotopfläche des Lanzenhofer Weihers
4	0 + 245 bis 0 +365 und 0 + 410 bis 0 + 455	1	V	Vermeidung der Inanspruchnahme von Heckenbiotopen auf dem Bahndamm
5	0 + 260	1	M	Einbau eines größeren Bachdurchlasses
6.1	Bauanfang bis Bauende	1, 2	V _{FFH}	Ableitung des Straßenwassers über Mulden und Bankette ins anstehende Gelände auf der Nordseite der Bahnlinie
6.2	Abschnitt zwischen K 7910 und Bahnbrücke	1, 2	M	Ableitung des Straßenwassers über Mulden und Raubbettmulden in den Bahngraben auf der Südseite der Bahnlinie sowie über Mulden ins anstehende Gelände
7.1	0 + 220 bis 0 + 370	1	A _{FFH}	Abheben der Wiesensoden im Trassenbereich und Wiedereinbau am neuen Standort ohne Zwischenlagerung (Maßnahme zur Kohärenzsicherung), Durchführung eines Monitorings zur Überwachung des Anwacherfolges der verlagerten Mähwiese
7.2	Ca.0+000 bis 0 + 180	1	A _{FFH}	Entwicklung einer artenreichen FFH-Mähwiese auf dem Gesamtflurstück 4410/2 durch Extensivierung der Bewirtschaftung (Verzicht auf Gülledüngung, Reduzierung der Schnitthäufigkeit)
8	Ca. 70 m südl. Bauanfang	1	A	Rückbau des bestehenden Bahnübergangs
9	Bauanfang bis Bauende	1,2	A	Ansaat der Böschungen und Nebenflächen mit gebietsheimischem Regio-Saatgut „Magerwiesen-Mischung“
10	0 + 220 bis 0 + 380	1	A	Rückbau eines Wirtschaftsweg-Abschnittes in der Uferzone des Großen Lanzenhofener Weihers
11.1	0 + 360 bis 0 + 400	1	A	Heckenpflanzung auf nordexponierter Böschung zur optischen Führung und als Blendschutz,

Nr. *	Lage (Bau-km) der Maßnahme	Plan -Nr.	Art der Maßnahme	Kurzbeschreibung der Maßnahme
11.2	0 + 360 bis 0 +400	1	A, G	Baumpflanzungen im Bereich von DB-Brücke und Einmündung in die K 7910 zur Eingrünung
12	Uferzone Lanzenhofer Weiher 0 + 150 bis 0 + 400	1	A_{FCS}	Aufwertung des FFH-Teilgebietes „Lanzenhofer Weiher“ durch Beseitigung von Neophyten in der Uferzone (v.a. Indisches Springkraut)
13	Östlich Lanzenhofen zwischen der K 7910 und der Bahnstrecke	1	E	Aufwertung einer Ackerfläche auf Flst. 4420/4 zwischen der K 7910 und der Bahnstrecke durch Umwandlung in artenreiches Grünland im Umfang von rd. 0,24 ha
14	An der L 309 zwischen Leutkirch und Bad Wurzach beim Weiler Bad Sebastianssaul		E	Bau der Amphibienleiteinrichtung Sebastianssaul an der L 309 zwischen Leutkirch-Schloss-Zeil und Bad Wurzach-Seibranz beim Weiler Sebastianssaul (vorgezogen durchgeführte Ökokonto-Maßnahme)

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahme-Nr. 1 V
Bezeichnung der Maßnahme <u>Vermeidungsmaßnahme:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Minimierung des Zerschneidungseffektes durch die bahnpa- rallele Trassierung und durch abschnittsweise Nutzung einer bestehenden Wegtrasse, - Vermeidung der Inanspruchnahme von Moorboden auf der Ostseite des Feuchtgebietskomplexes Lanzenhofer Weiher und Nutzung von Aufschüttboden aus der Zeit des Bahnbaus 		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Bau-km 0 + 080 bis 0 + 750		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 1 -6 (Bauanfang bis Bauende): <u>Schutzgut Boden:</u> erhebliche Beeinträchtigung durch <ul style="list-style-type: none"> - Dauerhaften Verlust aller Bodenfunktionen durch Bau einer asphaltierten Straße mit Versiegelung von insgesamt rd. 0,33 ha; - Teilversiegelung im Bereich der Bankette im Umfang von rd. 0,23 ha; - vorübergehende Inanspruchnahme im Bereich der geplanten Einschnitts- und Dammböschungen im Umfang von rd. 0,62 ha <u>Schutzgut Landschaft/Landschaftsbild:</u> erhebliche Beeinträchtigungen durch <ul style="list-style-type: none"> -- optische Störwirkung und technische Überformung der Landschaft infolge Dammschüttung auf rd. 150 m, - technische Überformung der Landschaft und Verlust gestalterisch wertvoller Gehölzstrukturen im Bereich des Brückenbauwerkes, - technische Überformung der Landschaft durch Bau eines Straßenanschlusses im Einschnitt 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Landschaftszerschneidung durch Bahnstrecke München-Lindau mit schnellerem Zugbetrieb und höherer Zugfrequenz nach erfolgter Elektrifizierung im Jahr 2021, - bestehende Landschaftszerschneidung seit dem Bahnbau in den 1860-er Jahren, - Aufschüttflächen neben der Bahntrasse mit dem Bodenmaterial aus dem Einschnitt der Bahnstrecke aus der Zeit des Bahnbaus in den 1860-er Jahren 		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahme-Nr. 1 V
Zielkonzeption der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> - Minimierung der Zerschneidungswirkung durch bahnparallele Trassenführung, - Minimierung der Zerschneidungswirkung durch Nutzung einer bestehenden Wegtrasse, - Vermeidung einer Neuzerschneidung eines bisher unzerschnittenen Landschaftsbereiches auf der Ostseite des Feuchtgebietskomplexes „Lanzenhofer Weiher“, - Vermeidung einer Inanspruchnahme von Moorboden in der Senke des Ellerazhofer Baches und Inanspruchnahme von sekundärem Aufschüttboden aus der Zeit des Bahnbaus 		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konfliktbereiche 1-6 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konfliktbereich <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme 1 V: Minimierung des Zerschneidungseffektes		
<ul style="list-style-type: none"> - Minimierung des Zerschneidungseffektes durch die bahnparallele Trassierung und durch abschnittsweise Nutzung einer Wegtrasse, - Vermeidung der Inanspruchnahme von Moorboden auf der Ostseite des Feuchtgebietskomplexes Lanzenhofer Weiher und Nutzung von Aufschüttboden aus der Zeit des Bahnbaus 		
Gesamtumfang der Maßnahme <i>ha / St. / m</i>		
Zielbiotop:	<i>ha</i>	Ausgangsbio- top: <i>ha</i>
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen 0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahme-Nr. 1 V
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 2em;">2 V_{FFH}</div>
Bezeichnung der Maßnahme <u>Maßnahme zur Schadensbegrenzung/Vermeidungsmaßnahme:</u> Minimierung des Arbeitsstreifens im Bereich der westlichen FFH-Mähwiese und Vermeidung einer bauzeitliche Inanspruchnahme		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex V_{FFH} Maßnahme zur Schadensbegrenzung
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Bau-km 0 + 080 bis 0 + 180 südlich der Trasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 2 (Bauanfang bis Bahnübergang) <u>Schutzgut 'Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt':</u> Gefährdung einer artenreichen FFH-Mähwiese auf der Südwestseite des Lanzenhofer Weihers durch bauzeitliche Inanspruchnahme		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Mähwiese südl. Lanzenhofer Weiher (west), MW-Nr: 6510043646245965; Fläche rd. 1.526 m ² : artenreiche Glatthafer-Mähwiese auf einem schmalen Streifen zwischen Lanzenhofer Weiher und Bahnlinie. Von östlicher Fläche durch Gewässerlauf mit begleitender Hochstaudenflur getrennt. <u>Erhaltungszustand B;</u>		
Zielkonzeption der Maßnahme - Vermeidung einer bauzeitlichen Inanspruchnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt Nr. 2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für FFH-Mähwiese (LRT 6510) <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 3 V_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme <u>Maßnahme zur Schadensbegrenzung/Vermeidungsmaßnahme:</u> Vermeidung der Inanspruchnahme der geschützten Fläche des Lanzenhofer Weihers		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex V_{FFH} Maßnahme zur Schadensbegrenzung
Lage der Maßnahme <i>Bau-km 0 + 150 bis 0 + 220, Südseite des Lanzenhofer Weihers</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 1 (östlicher Teil) und Konfliktbereich 2 (westlicher Teil) <u>Schutzgüter Oberflächengewässer sowie Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt:</u> - Gefährdung des Feuchtbiotopkomplexes „Lanzenhofer Weiher“ durch den Baubetrieb während der Bauausführung und durch die geplante Straßenentwässerung		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - Biotopkomplex umfasst den gesamten Weiher mit seiner ausgeprägten Verlandungszone, größerem Schilfröhricht, verbrachter Nasswiese im Südwesten mit einem hohen Anteil an Neophyten (v.a. Indisches Springkraut) sowie Feuchtgebüsch und kleinen Erlenbeständen; - starke Störung des Biotopkomplexes durch verbreitetes Vorkommen der problematischen Pflanzenart „Indisches Springkraut“		
Zielkonzeption der Maßnahme - Vermeidung der Inanspruchnahme der geschützten Biotopfläche des Lanzenhofer Weihers, - Vermeidung einer bauzeitlichen Inanspruchnahme der geschützten Biotopfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikte Nr. 2 u. 3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 3 V_{FFH}
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für Lanzenhofer Weiher (LRT 3150) <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 3 V: Vermeidung Inanspruchnahme		
<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung der Inanspruchnahme der geschützten Biotopfläche des Lanzenhofer Weihers, - Vermeidung einer bauzeitlichen Inanspruchnahme durch Minimierung des Arbeitssteifens, bauzeitlicher Schutz durch Bauzaun 		
Gesamtumfang der Maßnahme ha		
Zielbiotop: ha.	Ausgangsbio- ha. top:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten (Biotopschutz) <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Keine Hinweise erforderlich		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Siehe auch Maßnahme 8 (Bekämpfung des Indischen Springkrautes)		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Begleitung der Maßnahmen durch eine Umweltbaubegleitung (UBB)		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 4 V
Bezeichnung der Maßnahme <u>Vermeidungsmaßnahme:</u> Vermeidung der Inanspruchnahme von Heckenbiotopen auf dem Bahndamm		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Bau-km 0 + 245 bis 0 + 365 und 0 + 410 bis 0 + 455		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 3 und 4: <u>Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</u> Gefährdung der geschützten Biotopstrukturen auf den Bahnböschungen (Feldgehölz mit der Biotop-Nr.5008, Hecken mit der Biotop-Nr. ...4348) <u>Schutzgut Landschaft / Landschaftsbild</u> Gefährdung landschaftsbildprägender Hecken und Feldgehölze auf den Bahnböschungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Landschaftsbildprägende Hecken und Feldgehölze auf den Bahnböschungen		
Zielkonzeption der Maßnahme Verlagerung des geplanten Brückenstandortes an einen Standort, an dem keine geschützten Biotope beansprucht werden und eine möglichst geringe Störung des Landschaftsbildes verursacht wird		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt Nr. 3 u. 4 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 4 V
Beschreibung der Maßnahme Nr. 4 V: Vermeidung der Inanspruchnahme von Heckenbiotopen Verlagerung des Brückenstandortes zur Vermeidung der Inanspruchnahme von geschützten Heckenbiotopen auf dem Bahndamm		
Gesamtumfang der Maßnahme		
Zielbiotop:	<i>ca. ha</i>	Ausgangsbio- top:
		<i>ca. ha²</i>
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten (Baumschutz)
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Begleitung der Maßnahmen durch eine Umweltbaubegleitung (UBB)		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 5 M
Bezeichnung der Maßnahme <u>Minimierungsmaßnahme: Einbau eines größeren Bachdurchlasses</u>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme M Minimierungsmaßnahme Zusatzindex
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme 0 + 260		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 2: <u>Schutzgut Oberflächengewässer sowie Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt</u> Verdolung eines kleinen Fließgewässers auf der Südseite des Lanzenhofer Weihers auf rd. 15 m Länge (in Verlängerung der bestehenden Bahndole)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Kleiner Bachlauf mit begleitender Hochstaudenflur		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt einer möglichst guten Durchgängigkeit für entlang von Fließgewässern wandernde Tierarten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 5 M
Beschreibung der Maßnahme Nr. 5 M: - Einbau eines größeren Bachdurchlasses		
Gesamtumfang der Maßnahme		ha
Zielbiotop:	Ausgangsbio- top: 12.21	Mäßig ausge- bauer Bachab- schnitt
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Keine speziellen Hinweise erforderlich		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 6 V_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme 6.1: <u>Maßnahme zur Schadensbegrenzung/Minimierungsmaßnahme:</u> Ableitung des Straßenwassers über Mulden und Bankette ins anstehende Gelände 6.2 : <u>Minimierungsmaßnahme:</u> Ableitung des Straßenwassers über Mulden und Raubettmulden in den Bahngraben sowie über Mulden ins anstehende Gelände		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1 und 2		
Lage der Maßnahme Bauanfang bis Bauende		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 3 <u>Schutzgut 'Oberflächenwasser'</u> : Potenzielle Gefährdung des LRT 3150 im FFH-Gebiet „Lanzenhofer Weiher“ durch Einleitung von verunreinigtem Oberflächenwasser von der Straße		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Geplante Nebenflächen an Gemeindeverbindungsstraße (Damm- und Einschnittsböschungen)		
Zielkonzeption der Maßnahme - breitflächige Versickerung des Oberflächenwassers von der Straße in die angrenzenden Straßennebenflächen und Reinigung über den Bodenfilter, - teilweise Ableitung von Oberflächenwasser über den Bahngraben, - Vermeidung einer Einleitung in empfindliche Oberflächengewässer		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt Nr. 3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. 3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für LRT 3150 (Lanzenhofer Weiher) <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 7.1 A_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme <u>Maßnahme zur Kohärenzsicherung:</u> - Abheben der Wiesensoden im Trassenbereich und Wiedereinbau am neuen Standort ohne Zwischenlagerung, - Durchführung eines Monitorings zur Überwachung des Anwachs- erfolges der verlagerten Mähwiese		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex A_{FFH} Maßnahme zur Kohärenzsicherung
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme 0 + 220 bis etwa 0 + 370: Abheben der Wiesensoden im Trassenbereich 0 +100 bis etwa 0 + 150 etwa 100 m nördlich der Trasse: Wiedereinbau der geborgenen Wiesensoden		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort		
Konfliktbereich 3 <u>Schutzgut 'Boden':</u> Erhebliche Beeinträchtigung durch - Abheben der Vegetationsschicht im Bereich einer intensiv bewirtschafteten Fettwiese auf Flst. 4410/2 zur Bereitstellung der Fläche für den Wiedereinbau der von der Straßentrasse geborgenen Wiesensoden <u>Schutzgut ,Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt':</u> Erhebliche Beeinträchtigungen durch - Inanspruchnahme einer artenreichen FFH-Mähwiese (FFH-LRT 6510) mit sehr gutem Erhaltungszu- stand A (MW-Nr.5965) im Umfang von rd. 0,25 ha auf der Südostseite des Lanzenhofer Weihers		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Mähwiese südl. Lanzenhofer Weiher (ost), MW-Nr. 6510043646245960: Fläche rd. 2.135 m ² : artenrei- che Glatthaferwiese auf einer erhöhten Kuppe zwischen Bahndamm und Lanzenhofer Weiher. Dichter Bestand mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Obergräsern und Kräutern. Am westlichen Rand gehäuftes Vorkommen von Zittergras (<i>Briza media</i>). Artenreicher Bestand in einem sehr guten Erhal- tungszustand (<u>Erhaltungszustand A</u>) nach aktueller Bestandsaufnahme (Juli 2023)		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhaltung der verlagerten FFH-Mähwiese am neuen Standort in gleichartiger Artenzusammensetzung und in vergleichbarem Erhaltungszustand A		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr.3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 7.1 A_{FFH}	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für betroffenen LRT 6510 <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme 7.1 A_{FFH}: Abheben der Wiesensoden und Wiedereinbau am neuen Standort			
<ul style="list-style-type: none"> - Abheben der Wiesensoden im Trassenbereich und Transport an neuen Standort, - Vorbereitung des neuen Standortes durch Abheben der vorhandenen „fetten“ Wiesensoden, - Wiedereinbau der abgeschälten Wiesensoden am neuen Standort ohne Zwischenlagerung, - Pflege der verlagerten Wiesensoden durch 2- malige Mahd pro Jahr mit Abfuhr des Mähgutes, - Durchführung eines Monitorings zur Überwachung des Anwacherfolges der verlagerten Mähwiese 			
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. 0,21 ha	
Zielbiotop: 65.10	Artenreiche Flachland- Mäh- wiese <i>0,21 ha</i>	Ausgangsbio- top: 33.41	Intensiv bewirt- schaftete Fett- wiese <i>0,21 ha</i>
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten (Abheben der Soden, Vorbereitung des Ersatzstandortes) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten (Umlagern) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten (Monitoring)	
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
<ul style="list-style-type: none"> - 2 – malige Mahd pro Jahr mit Abfuhr des Mähgutes, - Vereinbarung eines Pflegevertrages mit interessiertem, kompetentem Landwirt 			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
<ul style="list-style-type: none"> - Jährliche Pflege- und Funktionskontrolle (Überprüfung des Artenspektrums), - Vereinbarung von Dauer und Inhalten des Monitorings in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden 			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
Begleitung der Maßnahmen durch eine Umweltbaubegleitung (UBB)			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 7.2 A_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme <u>Maßnahme zur Kohärenzsicherung:</u> - Entwicklung einer artenreichen FFH-Mähwiese auf dem Flurstück 4410/2 durch Extensivierung der Bewirtschaftung (Verzicht auf Gülledüngung, Reduzierung der Schnitthäufigkeit), - Durchführung eines Monitorings zur Dokumentation der Wiesenentwicklung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex A_{FFH} Maßnahme zur Kohärenzsicherung
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme 0 +000 bis etwa 0 + 200 nördlich der Trasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereich 3 <u>Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt‘:</u> Erhebliche Beeinträchtigungen durch - Inanspruchnahme einer artenreichen FFH-Mähwiese (FFH-LRT 6510) mit sehr gutem Erhaltungszustand A (MW-Nr.5965) im Umfang von rd. 0,25 ha auf der Südostseite des Lanzenhofer Weihers		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Artenärmere durch Obergräser dominierte Fettwiese mit Gülledüngung und intensiver Nutzung (4-5 Schnitte), (Biotoptyp 33.41)		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung einer artenreicheren FFH-Mähwiese in vergleichbarer Artenzusammensetzung zu der vom Vorhaben beanspruchten FFH-Mähwiese		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr.3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 7.2 A_{FFH}	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für betroffenen LRT 6510 <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme 7.2 A_{FFH}:			
<ul style="list-style-type: none"> - Extensivierung der Bewirtschaftung durch Verzicht auf Gülledüngung und sukzessive Reduzierung der Schnitthäufigkeit - Durchführung eines Monitorings zur Kontrolle und Dokumentation der Wiesenentwicklung 			
Gesamtumfang der Maßnahme			Ca. 0,21 ha
Zielbiotop: 65.10	Artenreiche Flachland- Mäh- wiese	<i>1,15 ha</i>	Ausgangsbio- top: 33.41 Intensiv bewirt- schaftete Fett- wiese
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten (Beginn der Extensivierung der Nutzung: Verzicht auf Gülledüngung) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten (Fortführung der Extensivierung) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten (Monitoring)		
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
<ul style="list-style-type: none"> - Zunächst Beibehaltung von 4-maliger Mahd pro Jahr mit Abfuhr des Mähgutes zum Nährstoffentzug, - Übergang zu 2 –3 maliger Mahd pro Jahr mit Abfuhr des Mähgutes in Abhängigkeit von der Artensammensetzung ggf. Düngung mit Festmist von Vieh, das mit artenreichem Heu gefüttert wird; - Vereinbarung eines Pflegevertrages mit interessiertem, kompetenten Landwirt 			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
<ul style="list-style-type: none"> - Jährliche Pflege- und Funktionskontrolle (Überprüfung des Artenspektrums), - Vereinbarung von Dauer und Inhalten des Monitorings in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden 			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
Begleitung der Maßnahmen durch eine Umweltbaubegleitung (UBB)			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 8 A
Bezeichnung der Maßnahme <u>Ausgleichsmaßnahme:</u> Rückbau des bestehenden Bahnüberganges		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Ca. 70 m südlich des Bauanfangs		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort		
Konfliktbereiche 1-6: Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden		
<ul style="list-style-type: none"> - Bodenversiegelung durch asphaltierte Gemeindeverbindungsstraße auf einer Fläche von rd. 0,33 ha; - Teilversiegelung im Bereich der straßenbegleitenden Bankette im Umfang von 0,23ha, - Vorübergehende Inanspruchnahme im Bereich der geplanten Einschnitts und Dammböschungen im Umfang von rd. 0,62 ha 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bahnanlage (ehem. Bahnübergang einer Gemeindeverbindungsstraße) ohne besonderen ökologischen oder gestalterischen Wert		
Zielkonzeption der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung und Rückbau eines nicht mehr benötigten, stillgelegten Bahnübergangs, - Entwicklung eines Sonderstandortes mit blütenreichem Magerrasen, - die beengte Situation lässt keine Baum- oder Gehölzpflanzung zu (Einhaltung des Sicherheitsabstandes zur Bahnlinie) 		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. 1-6 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 8 A
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 8 A: Rückbau des bestehenden Bahnübergangs		
<ul style="list-style-type: none"> - Rückbau des bestehenden stillgelegten Bahnüberganges, - Entfernung des Asphaltbelags und Belassen des Schotterunterbaus, - Ansaat von Magerrasen auf der entsiegelten Straße 		
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. 0,02 ha.
Zielbiotop: 36.50	Magerrasen <i>0,02 ha / St. / m</i>	Ausgangsbio- top: 60.20 Versiegelte Fläche, ehem. Bahnübergang mit Straße <i>0,02 ha / St. / m</i>
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
2 – malige Mahd mit Abräumen des Mähgutes		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Sicherheitsabstand zur Bahnlinie beachten		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 9 A
Bezeichnung der Maßnahme <u>Ausgleichsmaßnahme</u> : Ansaat der Böschungen und Nebenflächen mit gebietsheimischem Regio-Saatgut		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1 und 2		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Bauanfang bis Bauende		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 2, 3 + 5 : erhebliche Beeinträchtigungen Schutzgut Tiere, Pflanzen und biol. Vielfalt		
<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung einer FFH-Mähwiese (FFH-LRT 6510) mit Erhaltungszustand B im westlichen Bauabschnitt (MW-Nr.5960) infolge des Baubetriebs während der Baudurchführung durch Abschiebung von Oberboden (K 2), - Inanspruchnahme einer artenreichen FFH-Mähwiese (FFH-LRT 6510) mit sehr gutem Erhaltungszustand A (MW-Nr.5965) im Umfang von rd. 0,25 ha auf der Südostseite des Lanzenhofer Weihers (K 3); - Inanspruchnahme einer artenarmen Fettwiese im Bauabschnitt östlich der DB-Brücke bis nach Unger (K 5) 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Sekundärböden auf Straßennebenflächen mit reduziertem Oberbodenauftrag		
Zielkonzeption der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer arten- und blütenreichen Vegetation auf Straßennebenflächen - Minimierung der Pflegearbeiten bzw. Pflegedurchgänge 		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikte Nr.2, 3 und 5 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 9 A
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 9 A: - Ansaat der Böschungen und Nebenflächen mit gebietsheimischem Regio-Saatgut "Magerwiesen-Mischung" oder Gewinnung von Saatgut aus den betroffenen artenreichen Mähwiesen		
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. lfm.
Zielbiotop: 33.43 Magerwiese mittlerer Standorte	<i>ha / St. / m</i>	Ausgangsbio- top: z.T. 33.41 z.T. Fettwiese im östlichen Abschnitt; z.T. 33.43 z.T. Magerwiese im westlichen Abschnitt
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten (Saatgutgewinnung) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten (Ansaat)		
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine Hinweise erforderlich</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 2 – malige Mahd pro Jahr mit Abfuhr des Mähgutes		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Verzicht auf Oberbodenauftrag oder nur reduzierter Oberbodenauftrag		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 10 A
Bezeichnung der Maßnahme: <u>Ausgleichsmaßnahme:</u> Rückbau eines Wirtschaftswegabschnittes		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Uferzone auf der Südseite des Lanzenhofener Weihers		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 1-6: Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden - Bodenversiegelung durch asphaltierte Gemeindeverbindungsstraße auf einer Fläche von rd. 0,33 ha; - Teilversiegelung im Bereich der straßenbegleitenden Bankette im Umfang von 0,23ha; - Vorübergehende Inanspruchnahme im Bereich der geplanten Einschnitts und Dammböschungen im Umfang von rd. 0,62 ha		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Vorhandener Wirtschaftsweg mit Schotterbelag		
Zielkonzeption der Maßnahme - Rückbau und Entsiegelung eines nicht mehr benötigten Wegabschnittes, - Wiederherstellung der Bodenfunktionen, - Entwicklung standortgemäßer Vegetation		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikte Nr. 1-6 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>		Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>		Maßnahmen-Nr. 10 A	
Beschreibung der Maßnahme Nr. 10 A: Rückbau eines Wirtschaftsweges					
<ul style="list-style-type: none"> - Rückbau eines nicht mehr benötigten Wirtschaftsweg-Abschnittes in der Uferzone des Lanzenhofer Weihers innerhalb des FFH-Teilgebietes, - Entfernung des Schotterbelages und des Unterbaus, Wiederherstellung des Ursprungsgeländes 					
Gesamtumfang der Maßnahme				Ca. 0,05 ha	
Zielbiotop:			Ausgangsbio-		
35.41	Hochstaudenflur	ca. 0,03 ha	top: 60.23	Schotterweg	0,05 ha
42.30	Feuchtgebüsch	ca. 0,02 ha			
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung					
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten (
		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		
		<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen					
Fläche der Sukzession überlassen, keine Regelpflege erforderlich					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung					
Begleitung der Maßnahmen durch eine Umweltbaubegleitung (UBB)					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 11 A
Bezeichnung der Maßnahme 11.1 Ausgleichsmaßnahme: Heckenpflanzung auf nordexponierter Böschung 11.2 Ausgleichsmaßnahme: Baumpflanzungen im Bereich von DB-Brücke und Einmündung in die K 7910 zur Eingrünung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Bau-km 0 +360 bis 0 + 400		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 3 + 5: erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes - Technische Überformung der Landschaft sowie Verlust gestalterisch bedeutsamer Gehölzstrukturen im Bereich der geplanten Brückenquerung, - Potenzielle Blendung von Tieren im Feuchtgebietkomplex Lanzenhofer Weiher (Scheuchwirkung)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Modellierte Nebenflächen einer Gemeindeverbindungsstraße mit Damm-und Einschnittsböschungen		
Zielkonzeption der Maßnahme - Landschaftsgemäße Eingrünung der Straße , - Wiederherstellung eines intakten Landschaftsbildes, - Schutz empfindlicher Biotopbereiche durch abschirmende Gehölzpflanzung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr.4 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 11 A
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 11.1 A: Heckenpflanzungen auf nordexponierter Böschung		
<ul style="list-style-type: none"> - Heckenpflanzung auf nordexponierter Böschung zur optischen Führung des Autofahrers, - Heckenpflanzung als Blendschutz für den Feuchtbiotopkomplex „Lanzenhofer Weiher“ 		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 11.2 A: Baumpflanzungen		
- Baumpflanzungen im Bereich von DB-Brücke und Einmündung in die K 7910 zur Eingrünung		
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. 0,07 ha
Zielbiotop:		Ausgangsbio-
41.22 Feldhecke mitt- <i>rd. 0,07 ha</i>		top:
lerer Standorte		Angesäte Stras- <i>rd. 0,07 ha</i>
mit Saumvegeta-		senböschung
tion		(artenarme Aus-
45.20 b Einzelbäume <i>20 St.</i>		prägung)
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Hecken alle 10-15 Jahre abschnittsweise Auf-den-Stock-setzen, bei Bedarf ggf. Rückschnitt von Einzelbäumen zur Freihaltung des Lichtraumprofils		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
-		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Keine speziellen Hinweise erforderlich		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 12 A_{FCS}
Bezeichnung der Maßnahme <u>Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes:</u> Aufwertung des FFH-Teilgebietes „Lanzenhofer Weiher“ durch Neophytenbeseitigung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex A_{FCS} Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Uferzone des Lanzenhofer Weihers (Bau-km 0 + 150 bis 0 + 400 nördlich der Trasse)		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 2 + 3: potenziell erhebliche Beeinträchtigungen durch <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung einer FFH-Mähwiese (LRT 6510) im westlichen Bauabschnitt infolge des Baubetriebs während der Baudurchführung durch Abschieben von Oberboden, - Gefährdung des FFH-Teilgebietes „Lanzenhofer Weiher“ durch den Baubetrieb während der Bauausführung und durch die geplante Straßenentwässerung 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Lanzenhofer Weiher mit ausgeprägter Verlandungszone, größerem Schilfröhricht, verbrachter Nasswiese mit einem hohen Anteil an Neophyten (v.a. Indisches Springkraut), Feuchtgebüschchen und kleinen Erlenbeständen		
Zielkonzeption der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der ursprünglichen Feuchtgebietsvegetation, - Beseitigung von Neophyten (nicht heimische problematische Pflanzenarten), - Förderung/Optimierung der standortgemäßen Vegetationsgesellschaften, - Durchführung einer Erhaltungsmaßnahme nach den Vorgaben des Managementplanes zum FFH-Gebiet 		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Nr. 2 + 3 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input checked="" type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für den FFH-LRT 3150 <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		



Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 12 A_{FCS}	
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Nr. 12 A_{FFH}: Aufwertung des FFH-Teilgebietes Feuchtgebiet „Lanzenhofer Weiher“			
<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Aufwertung des Feuchtgebietes Lanzenhofer Weiher durch Beseitigung von Neophyten und Förderung der ursprünglichen Feuchtgebietsvegetation (Hochstauden, Schilfröhricht), - Durchführung einer Pflegemaßnahme zur Entfernung des Indischen Springkrauts vor der Samenreife (bei Bedarf im 2. und 3. Pflegejahr wiederholen) 			
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. m ²	
Zielbiotop:	<i>ha</i>	Ausgangsbio- top:	<i>ha</i>
34.51	Ufer-Schilfröh- richt	34.51	Ufer-Schilfröh- richt
35.41	Hochstaudenflur	35.41	beeinträchtigte Hochstaudenflur mit hohem Anteil an Indischem Springkraut
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Fortführung der Pflege bis zur Sicherstellung der Beseitigung des Indischen Springkrauts			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Durchführung eines begleitenden Monitorings zur Erfolgskontrolle			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
Mahd oder Ausreißen der neophytischen Pflanzen vor der Samenreife, Abtransport von der Fläche			

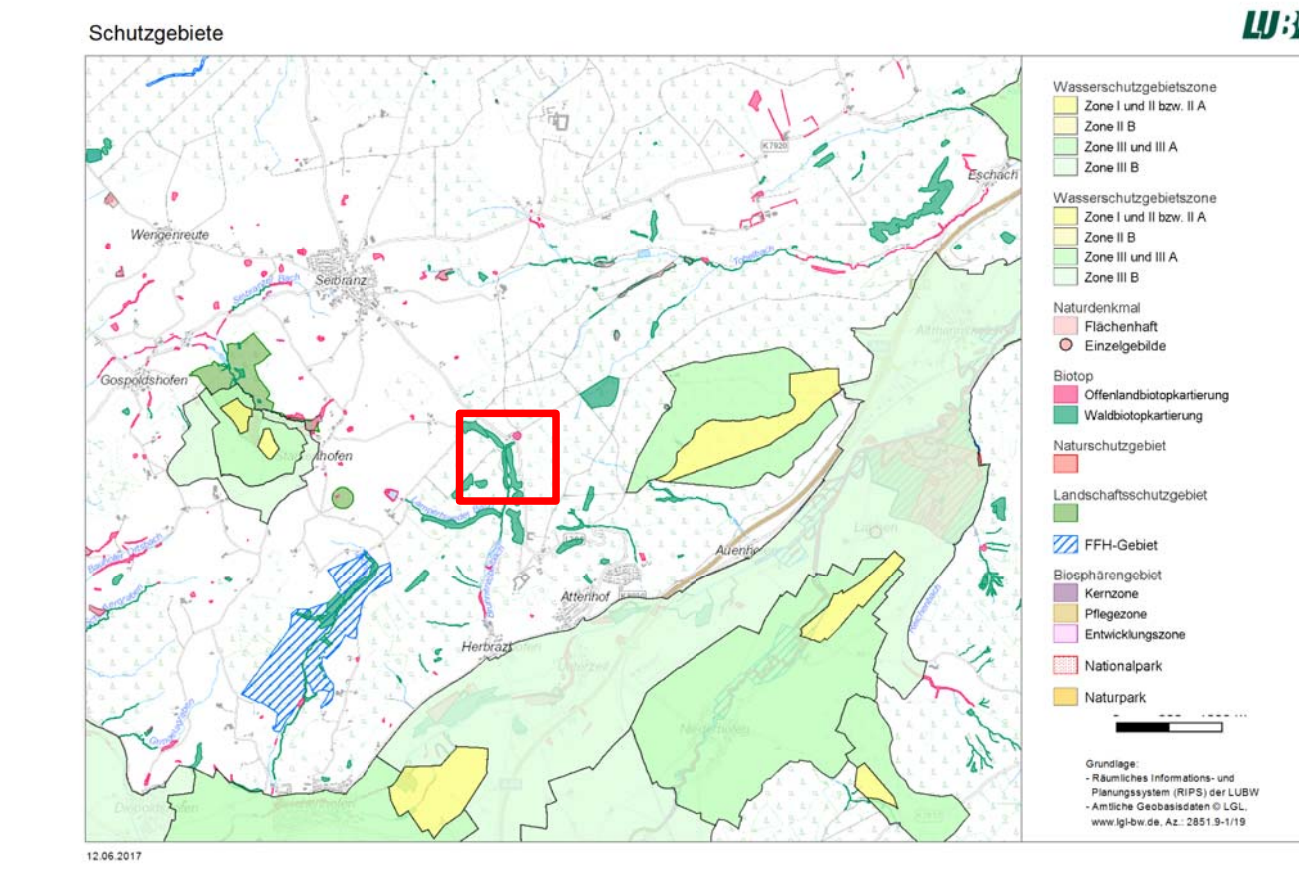
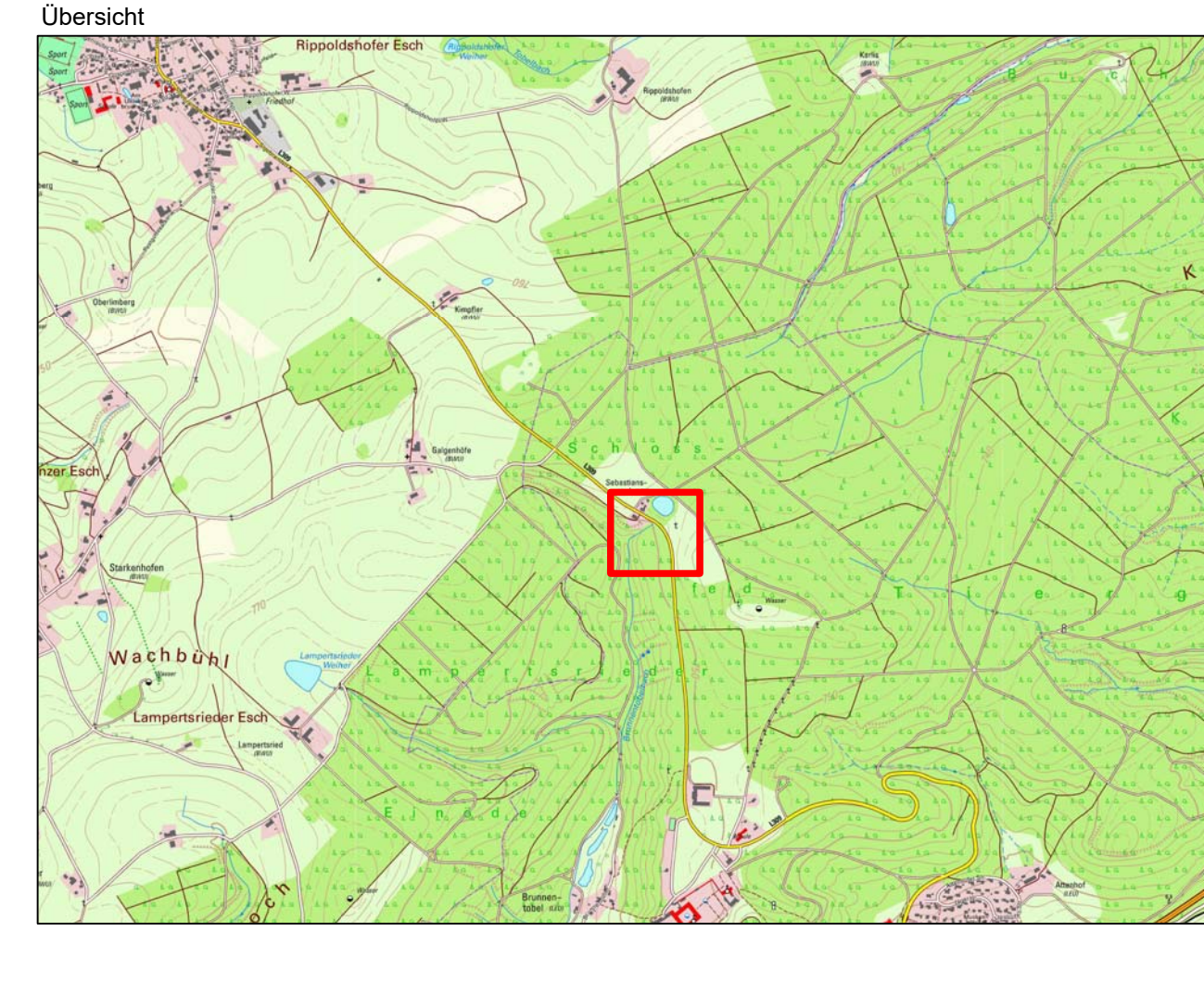
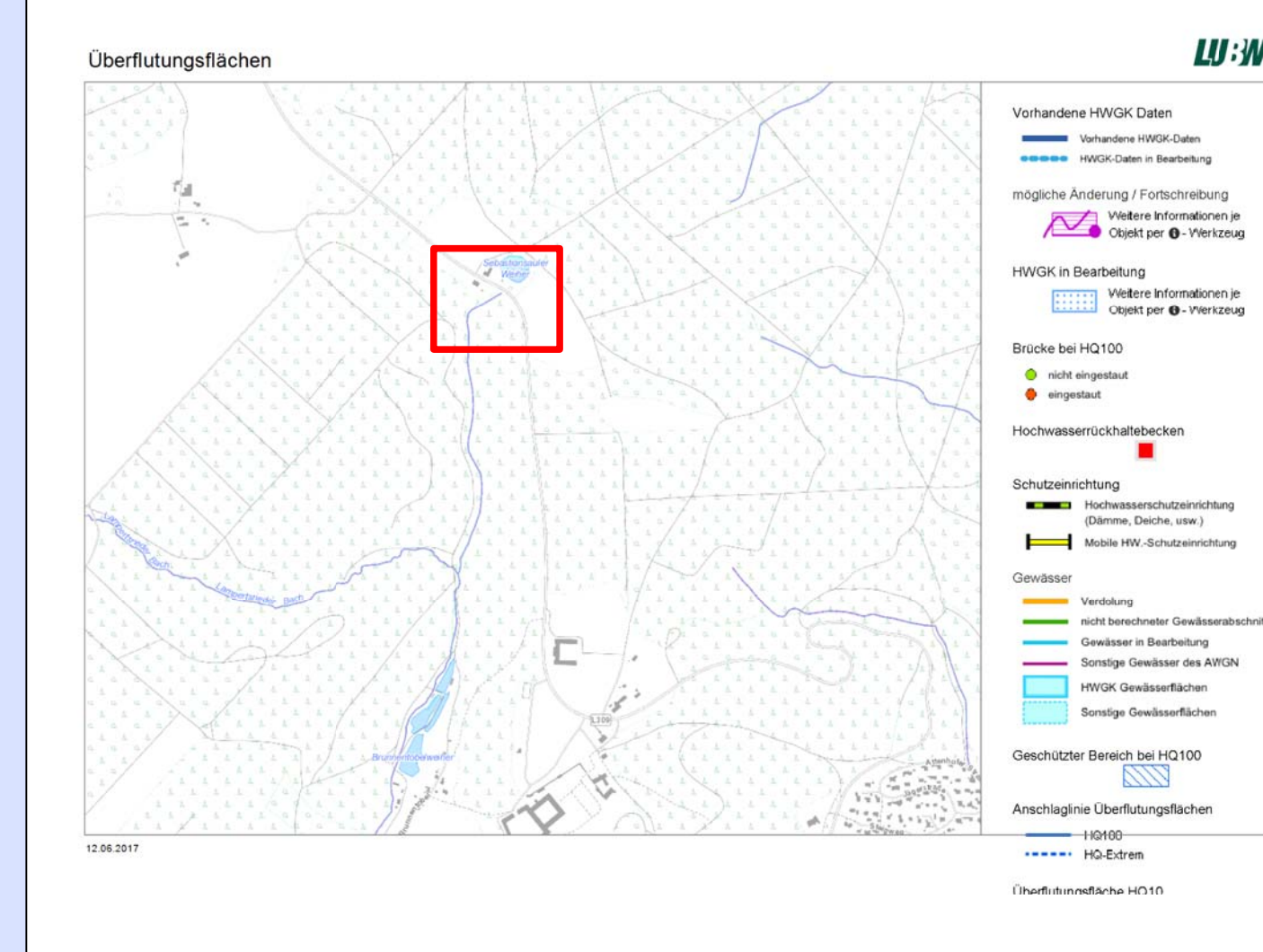
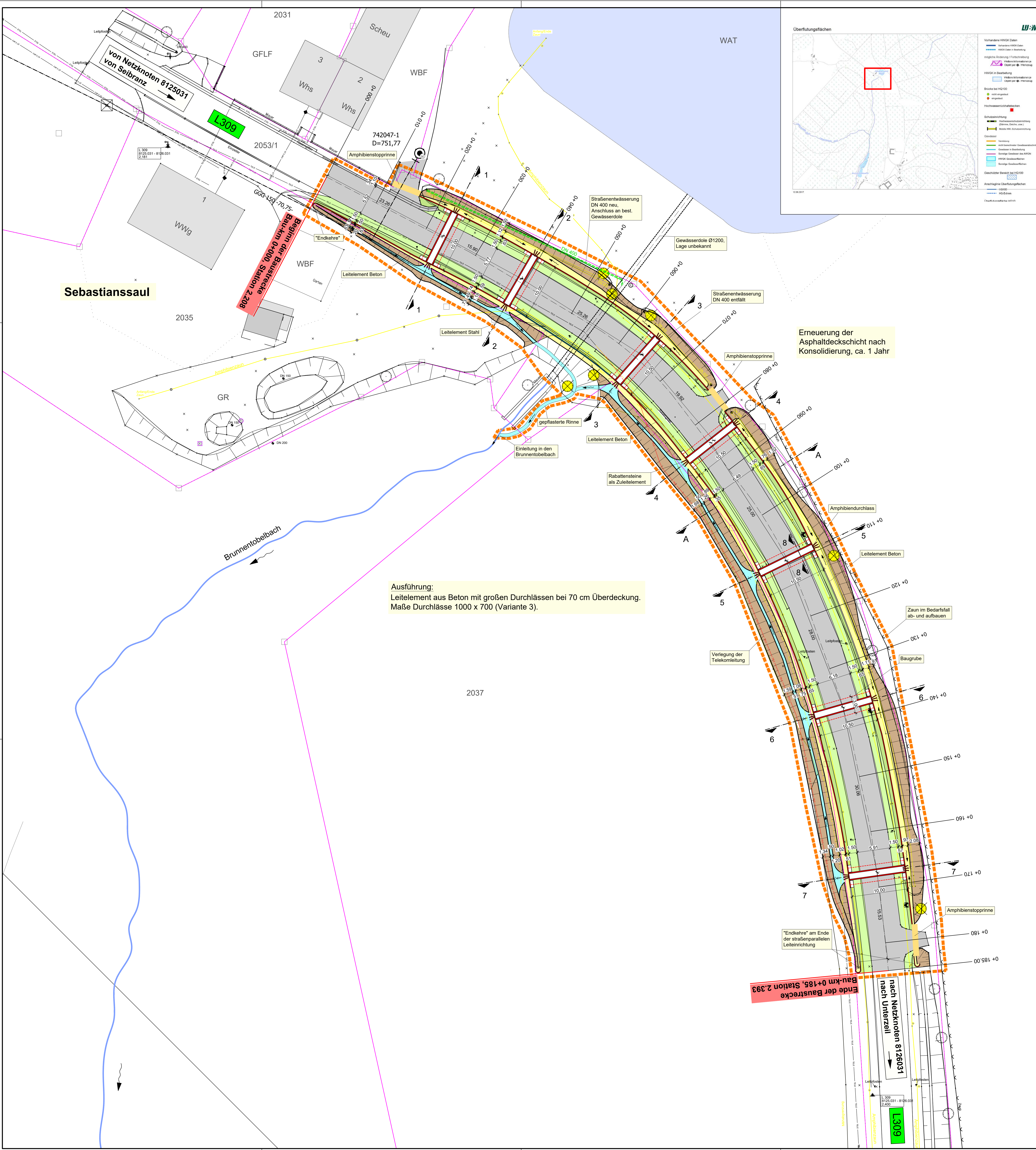
Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 13 E
Bezeichnung der Maßnahme Ersatzmaßnahme: Aufwertung einer Ackerfläche auf Flst. 4420/4 zwischen der K 7910 und der Bahnstrecke durch Umwandlung in artenreiches Grünland		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.2 Blatt 1		Zusatzindex
Lage der Maßnahme Östlich von Lanzenhofen zwischen der K 7910 und der Bahnlinie südlich der geplanten Trasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 1-6: Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden - Bodenversiegelung durch asphaltierte Gemeindeverbindungsstraße auf einer Fläche von rd. 0,33 ha; - Teilversiegelung im Bereich der straßenbegleitenden Bankette im Umfang von 0,23ha, - Vorübergehende Inanspruchnahme im Bereich der geplanten Einschnitts und Dammböschungen im Umfang von rd. 0,62 ha Kompensation der nach Rückbau (M. 8 A und M. 10 A) verbleibenden Beeinträchtigung des Schutzgutes ‚Boden‘ über schutzgutübergreifenden Ausgleich beim Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt‘		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Artenarme Ackerfläche		
Zielkonzeption der Maßnahme - Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung, - Erhöhung der Artenvielfalt		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikte Nr. 1-6: Überhang bei der Bodenversiegelung		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 14 E
Bezeichnung der Maßnahme Ersatzmaßnahme: (bereits vorgezogen durchgeführter) Bau der Amphibienleiteinrichtung Sebastianssaul an der L 309 zwischen Leutkirch Schloss Zeil und Bad Wurzach-Seibranz (Abbuchung von einer „kleinflächigen Ökokontomaßnahme“ vom städtischen Ökokonto)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1 nachfolgende Abbildung		Zusatzindex
Lage der Maßnahme An der L 309 zwischen Leutkirch-Schloss Zeil und Bad Wurzach-Seibranz beim Weiler Bad Sebastianssaul		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konfliktbereiche 1-6: Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden - Bodenversiegelung durch asphaltierte Gemeindeverbindungsstraße auf einer Fläche von rd. 0,33 ha; - Teilversiegelung im Bereich der straßenbegleitenden Bankette im Umfang von 0,23ha; - Vorübergehende Inanspruchnahme im Bereich der geplanten Einschnitts und Dammböschungen im Umfang von rd. 0,62 ha Kompensation der nach Rückbau (M. 8 A und M. 10 A) verbleibenden Beeinträchtigung des Schutzgutes ‚Boden‘ über schutzgutübergreifenden Ausgleich beim Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt‘.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen - -		
Zielkonzeption der Maßnahme Bereitstellung einer ungefährdeten Straßenquerung zwischen Laichgewässer und Sommerlebensräumen für wandernde Amphibien (Vermeidung der Tötung von Tieren)		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt Nr. 1-6: Überhang bei der Bodenversiegelung		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Beseitigung des Bahnüberganges in Lanzenhofen</i> <i>0 + 000 bis 0 + 780</i>	Vorhabenträger <i>Stadt Leutkirch</i>	Maßnahmen-Nr. 14 E
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nr. 14 E: Vorgezogene städtische Ersatzmaßnahme (als kleinflächige Ökokontomaßnahme auf dem Ökokonto der Stadt Leutkirch vorhanden) <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bau der Amphibienleiteinrichtung Sebastianssaul</u> an der L 309 zwischen Leutkirch-Schloss-Zeil und Bad Wurzach-Seibranz beim Weiler Sebastianssaul Lagemäßige Darstellung der Ersatzmaßnahme auf nachfolgender Abb. 1 		
Gesamtumfang der Maßnahme		Ca. m ²
Zielbiotop:	<i>ha</i>	Ausgangsbio- top:
		<i>ha</i>
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten (als kleinflächige Öko-konto-Maßnahme bereits durchgeführt)
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<i>zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insbesondere bei vorgezogenen Maßnahmen)</i>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
<i>Keine Hinweise erforderlich</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Fortführung der bisherigen Unterhaltungspflege		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
- -		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		



	Aktenzahlen: Aktenzahlen:	
	Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu	
Sebastianssaul Amphibienleiteinrichtung Ersatzmaßnahme für Lanzenhofen		
Übersichtslegeplan Leutkirch, 20.03.2024 Maßstab: 1/20000 Bearbeiter: Salomon		
Stadtbauamt FB Tiefbau Spitalgasse 1, 88299 Leutkirch		



- Legende:**
- Erwässerungsmulde
 - Barkett
 - Fahrbahn
 - Straßenachse
 - Gehweg
 - Bankett
 - Damm / Einschnitt mit Böschung
 - Erwässerungsgraben
 - Wirtschaftsweg
 - Straßenebenflächen
 - Wanderweg Amphibien
 - Radweg
 - Brücke mit Widerlager
 - Gehweg mit Zufahrt
 - Baum Bestand Vermessen / Planung / Entfallend
 - Gebüsch / Straucher Bestand Vermessen / Planung / Entfallend
 - Wasserleitung Bestand Vermessen / Digitalisiert
 - Hydrantenschacht mit Schieber Bestand Vermessen / Digitalisiert
 - Wasserleitung Hausanschluss Bestand Vermessen / Digitalisiert
 - Stillegelegt
 - Telekom Bestand
 - Telekom Planung
 - Strom Niederspannung
 - Wasserföhrliche Bestand
 - Leitelement Beton
 - Leitelement Metall
 - Wegabsperrung
 - Baugrube entfallend
 - Ergriffbereich
- Legende Kataster:**
- Grenzpunkt endgültig gerechnet und vermarktet
 - Grenzpunkt endgültig gerechnet, unvermarktet
 - Grenzpunkt nicht endgültig gerechnet aber vermarktet
 - Grenzpunkt nicht endgültig gerechnet, unvermarktet
 - Flurstücksgrenze

Grundlage:
 23.03.2016 Wasser von Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe
 18.04.2017 Plan Amphibienleitsystem Sebastianssaul Entwurf als DWG

RS RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH Rißstraße 19 88400 Biberach Tel 07351 - 577 84 90 info@rsi-bc.de Fax 07351 - 577 84 99 www.rsi-bc.de		Datum gezeichnet 09.10.2017 geprüft 09.10.2017 freigegeben	Name KB RS Ra
Leutkirch im Allgäu Stadtkreis Ravensburg		Datum bearbeitet	Name

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

von Netzknoten	8	1	2	5	0	3	1	nach Netzknoten	8	1	2	6	0	3	1	Station	2	1	2	0	8
Endstation	8	1	2	5	0	3	1	Endstation	8	1	2	6	0	3	1		2	1	3	9	3

Lagesystem: GK UTM Stand Kataster: Reichenhofen 09-2015
 Höhensystem: NN NHN Bestandsvermessung: 04/2016

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu | Unterlage 5
 Straße: L 309 | Blatt-Nr. 1
 Nächster Ort: Unterzeil | Lageplan
 PSP-Element: V.2430.L0309 | Maßstab: 1:250

L 309, Amphibienleitsystem Sebastianssaul

Aufgestellt: Stadt Leutkirch
 Marktstraße 26
 88299 Leutkirch im Allgäu
 Leutkirch, den 09.10.2017

RSI RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH, 88400 Biberach
 E:\116030LK\01_CAD\03_Ausführung\planung\AP_Lageplan.dwg
 Layout: AP_Lageplan